

STADTWERKE FÜRSTENFELDBRUCK GmbH
- Wasserversorgung -
Bullachstraße 27

82256 Fürstenfeldbruck

ANTRAG auf Anschluss an die öffentl. Wasserleitung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

Unter Anerkennung der AVBWasserV mit den derzeit gültigen Anlagen der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung und über die Abgabe von Wasser beantrage ich gemäß § 13 dieser AVBWasserV den Anschluss meines Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgung.

Hinweis: Der Grundstücksanschluss wird von den Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH oder dessen Vertragsfirma hergestellt und laut § 9 AVBWasserV ab der Grundstücksgrenze an den Grundstückseigentümer lt. Angebot weiter verrechnet.

Anlagen:

- ž ein Lageplan im Maßstab M 1:1000, erstellt auf der Grundlage des Flurkartenausschnittes, der den Vorschlag der Leitungsführung im Grundstück enthält
- ž ein Eingabeplan M 1:100, mit sämtlichen Grundrissen einschließlich Keller- und Dachgeschoss

Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle der zuständigen I H K

1. Angaben über den Antragsteller	Grundstücksgröße lt. Grundbucheintrag/amtl. Vermessung
Name: _____	(VN _____) _____ m ²
Straße: _____	./ Abtretungsfläche lt. Bestätigung der Stadt/Gmde. _____ m ²
Ort: _____	+ anteilige Gemeinschaftsfläche Fl.-Nr. _____ m ²
Telefon: _____	Grundstückslänge: _____ m
Bank: _____	Grundstücksbreite: _____ m
Kto.Nr.: _____	Es soll folgender Wohnraum geschaffen werden:
BLZ: _____	Zahl der Wohnungen: _____
2. Angaben über den Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten	Es ist bereits folgender Wohnraum vorhanden:
Name: _____	Zahl der Wohnungen: _____
Straße: _____	Gesamtwohnfläche alt: _____ m ²
Ort: _____	Gesamtwohnfläche neu: _____ m ²
Telefon: _____	Nur für Handel und Industrie, öffentliche Einrichtungen:
Fax: _____	
3. Angaben über das anzuschließende Grundstück und die zu versorgenden baulichen Anlagen	Art des Betriebes:
Grundstück Fl.Nr.: _____	ž Laden: _____ ž Büro: _____ ž Lagerhalle: _____
Gemarkung: _____	_____
Straße: _____	ž Werkstätte: _____ ž Praxis: _____
Str./Weg/Pl.Nr. _____ 82256 Fürstenfeldbruck	_____
	Gesamtnutzfläche alt: _____ m ²
	Gesamtnutzfläche neu: _____ m ²

ž = Zutreffendes bitte ausfüllen

4. Beschreibung der Trinkwasseranlage (DIN 1988 Teil 3 Tabelle 11, vom Installateur auszufüllen!)							
Geschoß	Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei Entnahme von			Summen- durchfluss	
			Mischwasser *)		nur kaltem oder erwärmten Trinkwasser		
			V _R kalt Vs	V _R warm Vs	V _R Vs		
		Auslaufventile ohne Luftsprudler **)	DN 15	---	---	0,30	
			DN 20	---	---	0,50	
			DN 25	---	---	1,00	
		mit Luftsprudler	DN 10	---	---	0,15	
			DN 15	---	---	0,15	
		Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10	0,20	
		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 15	---	---	0,70	
		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 20	---	---	1,00	
		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 25	---	---	1,00	
		Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	---	---	0,30	
		Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	---	---	0,15	
		Haushaltswaschmaschine	DN 15	---	---	0,25	
		Mischbatterien für Brausewannen	DN 15	0,15	0,15	---	
		Badewannen	DN 15	0,15	0,15	---	
		Küchenspülen	DN 15	0,07	0,07	---	
		Waschtische	DN 15	0,07	0,07	---	
		Sitzwaschbecken	DN 15	0,07	0,07	---	
		Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30	---	
		Spülkasten nach DIN 19 542	DN 15	---	---	0,13	
		Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	---	---	0,10 ***)	
*) Den Berechnungsdurchflüssen für Mischwasserentnahme liegen für kaltes Trinkwasser 15°C und für erwärmtes Trinkwasser 60°C zugrunde **) Bei Auslaufventilen ohne Luftsprudler und mit Schlauchverschraubung wird der Druckverlust in der Schlauchleitung (bis 10 m Länge) und im angeschlossenen Apparat (z.B. Rasensprenger) pauschal über den Mindestfließdruck berücksichtigt. In diesem Fall erhöht sich der Mindestfließdruck um 1,0 bar auf 1,5 bar ***) Bei voll geöffnete Drosselschraube							
5. Beantragt wird							
ž Neuanschluss des Grundstücks ž Verlegung der bestehenden Hausanschlussleitung im Grundstück ž Verstärkung der bestehenden Hausanschlussleitung im Grundstück ž Herstellung einer Feuerlöschanlage bei Grundstück Fl.-Nr. _____ ž Gemeinsamer Anschluss mit Strom, Abwasser, Telekom, Fernwärme oder Gas Besondere Vereinbarungen.							

Den Auftrag zur Errichtung der Anlage habe bei der Firma

_____ welche als Installateur beim Wasserwerk zugelassen ist (Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle), übertragen.

Erklärung des Wasserleitungs-Installateurs:

Für die vorbezeichnete Anlage habe ich den Auftrag zur fachgerechten Installation übernommen. Die Leitungsanlage wird genau nach den Vorschriften DIN 1988 Erstellung und die erforderlichen Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter eingebaut.

Fürstenfeldbruck, den _____

Fürstenfeldbruck, den _____

(Firmenstempel und Unterschrift des Installateurs)

(Unterschrift des Antragstellers)